

Urkunde
über die Erlaubnis zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung

„.....“

Herr/Frau
geboren am
in

erhält aufgrund § 2 des Weiterbildungsgesetzes Alten- und Gesundheits- und Krankenpflege vom 24. April 1990 (GV. NW. S. 270/SGV. NW. 2124) in Verbindung mit § 22 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, Fachgesundheits- und Krankenpfleger, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Fachaltenpfleger/innen in der Psychiatrie vom 11. April 1995 (GV. NW. S. 323/SGV. NW. 2124) mit Wirkung vom heutigen Tage die Erlaubnis, die Weiterbildungsbezeichnung

„.....“

zu führen.

Diese Urkunde gilt nur in Verbindung mit der Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Krankenpflegegesetz vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442) oder nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Berufe in der Altenpflege (Altenpflegegesetz – AltpfllG) vom 19. Juni 1994 (GV. NW. S. 335) in der jeweils geltenden Fassung.

Ort, Datum

Unterschrift

Siegel

* Anlage 5 geändert durch Artikel 59 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. 4. 2005 (GV. NRW. S. 306); in Kraft getreten am 28. April 2005.